

Tatort Internet: Aktuelle Herausforderungen von Cybercrime

Jan Wenk / Tiara Pramono

Ausschreibung

I. Allgemeines

Das Seminar findet als Blockveranstaltung vom *7. bis 8. Dezember 2023 im Aarbergerhus in Ligerz* statt und wird durchgeführt von Dr. Jan Wenk sowie Tiara Pramono (MLaw).

II. Thema

In diesem Seminar behandeln wir Fragen rund um Straftaten im Cyberspace. Ausgehend von den Fragen, welche sich u.a. mit begrifflichen und rechtlichen Grundlagen von Cybercrime, den Herausforderungen dieses Deliktsfelds sowie den bereits bestehenden «Computer-Tatbeständen» beschäftigen, wird der Schwerpunkt des Seminars auf verschiedenen digitalen Handlungsformen und deren strafrechtlicher Erfassung liegen. Dabei stehen insb. die Fragen im Zentrum, ob das schweizerische Strafrecht bereits ausreichend «fit» für die Erfassung von Straftaten im Cyberspace ist und inwiefern allenfalls Handlungsbedarf besteht. Daneben spielen auch prozessuale Fragen zum Umgang mit digitalen Delikten eine Rolle wie bspw. Herausforderungen bei Ermittlungen im Cyberspace.

III. Aufgabe

Die Aufgabe der Seminarteilnehmenden besteht darin, das ihnen zugewiesene Thema im Vorfeld der Blockveranstaltung zu erarbeiten. Im 2-tägigen Blockseminar wird es in einem *Referat von 15 Minuten* mündlich präsentiert sowie im Rahmen von Diskussionen vertieft. Als *schriftliche Seminarleistung* ist bis zum 22. Dezember 2023 eine Seminararbeit zum jeweiligen Thema einzureichen. Für diese Arbeit gelten die reglementarischen Vorgaben der Fakultät¹ sowie die Anleitung, die auf *ilias* zur Verfügung gestellt wird.

Zentraler Bestandteil dieses Seminars ist neben der schriftlichen Arbeit und der Präsentation der Arbeit im Rahmen des Blockseminars auch die aktive Beteiligung an den Diskussionen, die ebenfalls Teil der Notengebung sein wird.

IV. Zielpublikum und Zulassung

Die Gesamtzahl der Teilnehmer:innen ist auf 20 Personen beschränkt.

Zugelassen sind Studierende der Rechtswissenschaft im Bachelor- und Masterstudium.

Hinweis für Bachelorstudierende: Sie müssen den Nachweis für den Besuch des Workshops für juristische Arbeitstechnik vorweisen können (Art. 16a des Studienreglements vom 21. Juni 2007).

¹https://www.rechtswissenschaft.unibe.ch/unibe/portal/fak_rechtwis/content/e6024/e6025/e653101/e653120/pan_e653121/e653124/files653125/RL_Bachelorarbeit_30Apr20_ger.pdf

Tatort Internet: Aktuelle Herausforderungen von Cybercrime

Jan Wenk / Tiara Pramono

V. Organisatorisches

Ort	Aarbergerhus, Ligerz (www.aarbergerhus.ch)
Zeitpunkt	7. und 8. Dezember 2023
Verpflegung	Vollpension. Zusätzliche Konsumation ausserhalb der Mahlzeiten ist separat zu bezahlen.
Unterkunft	Louishaus (https://www.aarbergerhus.ch/angebot/)
Anreise	Individuell mit dem ÖV.
Kosten	Ca. Fr. 120.- für eine Übernachtung inkl. Vollpension.

VI. Anmeldung und Vorbesprechung

Anmeldungen für dieses Seminar sind ab dem 22.06.2023, 10:00 Uhr über den *ilias*-Kurs möglich (der Link wird auf der Website des Instituts für Strafrecht und Kriminologie aufgeschaltet²). Die Anmeldung erfolgt nach dem Prinzip «*first come, first served*». Es werden keine Plätze aufgrund von Mail-Anfragen vergeben.

Wichtiger Hinweis zur Anmeldung: Sie werden nach der *ilias*-Anmeldung per Mail von uns gebeten werden, Ihren Seminarplatz bzw. Ihre Teilnahme am Seminar definitiv zu bestätigen. Sollten wir keine fristgerechte Bestätigung von Ihnen erhalten, werden wir den Seminarplatz an eine Person auf der Warteliste des Seminars weitergeben. Nach der verbindlichen Bestätigung der Teilnahme am Seminar ist eine Abmeldung nur noch aufgrund der im Studienreglement genannten Ausnahmen möglich (Art. 37 Abs. 2 RSL RW).

Die Themenliste zum Seminar sowie Informationen bezüglich der Themenwahl werden im August per Mail an die Seminarteilnehmenden verschickt. Alle weiteren Informationen (inhaltlicher sowie administrativer Art) folgen an der Vorbesprechung vom 18. September 2023, von 14:15 Uhr bis ca. 16:00 Uhr (im Seminarraum A-124, UniS).

² https://www.krim.unibe.ch/studium/lehrveranstaltungen/seminare/index_ger.html.